

2a Lego Serious Play

Miriam Wälti und Andrea Berset, Edulab Bern

Lego Serious Play (LSP) als Methode, «wo man mit den Händen denkt», fördert Kreativität, kritisches Denken und Problemlösefähigkeit und kann auf allen Stufen eingesetzt werden. Alle können Lego! Die Methode fördert und fordert ein, dass alle Teilnehmenden eine Meinung haben/bauen.

Mit LSP entstehen neue Ideen, durch das Bauen des Modells als Antwort auf eine zentrale Fragestellung. Weil nicht einfach nur Lösungen «gedacht» werden können, kann man zwangsläufig auch weniger auf alte Bilder zurückgreifen. Bei dem Prozess ist die Diskussion über die Modelle ein zentrales Element, das hier leider aus Zeitgründen nur exemplarisch gemacht werden konnte.

Miriam Wälti und Andrea Berset betonen, dass man bei der Arbeit mit einer Klasse wohl besser mit zwei Lehrpersonen/Facilitator:innen agiert.

Die Workshopleiter:innen betonen: LSP erzeugt «überraschende», neue Resultate. Sie empfehlen die Methode für die Schule zum Beispiel für:

- Visionsarbeit
- um komplexe Themen zu vereinfachen
- um ein gemeinsames Verständnis über ein Thema zu entwickeln
- um neutral Lösungen für ein Problem, auch Konflikte, zu entwickeln